

**Moderatorinnen:**

**Heidrun Dilling**, Datterode, Pflegedienstleitung, Trainerin  
Palliative-Care und zertifizierte Moderatorin für Palliative Praxis  
nach dem Curriculum der Robert-Bosch-Stiftung

**Brigitte Kiese**, Eschwege, langjährige Koordinatorin eines  
ambulanten Hospizdienstes, Pädagogin, HP Psychotherapie,  
Supervisorin, Trauerbegleiterin, Zusatzqualifizierung Palliative-  
Care



## **Basisqualifizierung Palliative Care und Hospizarbeit – Palliative Praxis**

Detailinformation und Anmeldung:  
Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner e.V.

Brigitte Kiese  
Töpfergasse 30a  
37269 Eschwege  
Tel.: 05651-9923951  
Fax: 05651-9923953  
E-mail: [info@hpnwm.de](mailto:info@hpnwm.de)  
[www.HPNWM.de](http://www.HPNWM.de)

**Fortbildung für Pflegende mit und ohne  
Fachqualifikation in den Krankenhäusern, der  
stationären und ambulanten Pflege sowie  
HospizbegleiterInnen und  
Interessierte anderer Berufsgruppen**

Seit rund 30 Jahren gibt es Bemühungen, die Lebensqualität von Menschen, die an einer nicht heilbaren, todbringenden Erkrankung leiden, zu verbessern. Hospizbewegung, Palliativmedizin und -pflege haben viel erreicht, um die Beschwerden in der letzten Lebensphase bestmöglich zu lindern und die betroffenen Menschen würdig und individuell auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Viel neues Wissen im Umgang mit Sterbenden ist entstanden.

Außerhalb von Hospizen und speziellen Palliativstationen sind die Prinzipien und Kenntnisse einer hospizlichen und palliativen Praxis noch wenig verbreitet, da die professionellen Helfer in ihrer Grundausbildung noch kaum auf diese Aufgaben vorbereitet werden. In Altenpflegeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege und im Akutkrankenhaus kommt vielen betroffenen alten Menschen keine hospizliche und palliative Hilfe zugute. Gerade bei pflegebedürftigen alten Menschen beginnt palliative Praxis nicht erst in der Sterbephase, sondern ist schon lange zuvor wichtig und sinnvoll.

Dieser Situation soll nun mit dieser 40-stündigen Fortbildung begegnet werden. Von besonderer Bedeutung sind Themen, die zum Grundverständnis in Palliative Care und Hospizarbeit zählen und sich an den Anforderungen der Praxis orientieren. Die Themen entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand von Palliative Care und Hospizarbeit in Deutschland.

**Zielgruppe:**

Pflegende mit und ohne Fachqualifikation in den Krankenhäusern, der stationären Altenpflege, der ambulanten Pflege sowie HospizbegleiterInnen und Interessierte anderer Berufsgruppen

**Termine:**

6. und 7. November 2017

4., 5. und 6. Dezember 2017

**Unterrichtszeit:**

Jeweils 9.00 - 16.00 Uhr

**Unterrichtsort:**

Eschwege, Töpfergasse 30a

**Kosten:**

240,00 € (für Mitglieder 230,00 €)

**Anmeldeschluss:**

16. Oktober 2017



(April 2017)